

Über 20'000 Franken für Frauen-Ausstellung

Das Crowdfunding für die Ausstellung im Hallenbad Rosenau ist zu Ende. Die Suche nach finanziellen Mitteln geht weiter.

Perrine Woodtli

Bald sind die Tage des Hallenbades Rosenau in Gossau gezählt. Am 5. Juli wird es nach 54 Jahren stillgelegt und durch das neue Hallenbad Buechenwald ersetzt. Was mit dem alten Hallenbad passiert, ist noch offen – darauf steht eine Turnhalle, welche die Stadt noch braucht. Die Stadt prüft Ideen für langfristige Nutzungen. Zudem offenbarte Schulpräsident Stefan Rindlisbacher kürzlich, dass die Stadt es in Betracht zieht, das Hallenbad künftig für den Unterricht zu nutzen, weil Gossau mehr Schulraum benötigt.

So oder so: Von Oktober bis Dezember wird der Verein Frauenspur Gossau das Hallenbad mit einer Pop-up-Ausstellung mit dem Titel «Frauenspuren im Hallenbad» beleben. Sie will sichtbar machen, wie Ost-



Das OK der Pop-up-Ausstellung «Frauenspuren im Hallenbad».

Bild: zvg

schweizer Frauen aus den letzten Jahrhunderten die Gesellschaft prägten und weiterhin prägen. Rauminstallationen, Hörstationen sowie Veranstaltungen

und partizipative Formate sollen Einblicke in das Leben von Frauen geben und zum Nachdenken über den gesellschaftlichen Wandel anregen.

Bereits seit Monaten plant das OK die ambitionierte Ausstellung zwischen Umkleidekabinen, Spinden und Schwimmbecken. Gleichzeitig ist es daran, das nötige Geld zu beschaffen. Von Ende März bis Ende Mai lief ein Crowdfunding auf der Plattform Lokalhelden. Das Ziel: mindestens 20'000 Franken, der Wunschbetrag lag bei 50'000. Zusammengekommen sind nun 20'802 Franken.

169 Personen haben Geld gespendet

Das OK freut sich über den erfolgreichen Abschluss des Crowfundings, sagt Vereinspräsidentin und Projektleiterin Brigitte Hollenstein. Das Team sei «überwältigt» von der grossen Solidarität und den vielen positiven Rückmeldungen. Insgesamt haben 169 Unterstütze-

rinnen und Unterstützer Geld gespendet. «Dank der grosszügigen Unterstützung konnte ein wichtiger Meilenstein erreicht werden.» So könne das Team die Ausstellung weiter vorantreiben und die nächsten Schritte planen.

Das Crowdfunding sei ein wichtiger Baustein der Finanzierung der Ausstellung. «Ein besonderer Dank gilt auch den Stiftungen, die ihre Unterstützung zugesagt haben», sagt Hollenstein. Gleichzeitig laufe die Suche nach weiteren Sponsorinnen und Sponsoren weiter.

Man plane die Ausstellung so, dass die gesicherte Finanzierung die Umsetzung des Wesentlichen ermögliche, sagt Hollenstein. Zusätzliche Elemente und Erweiterungen werden realisiert, sofern die finanziellen Rahmenbedingungen dies zulassen. «Das Projekt-

team ist zuversichtlich, die geplanten Ideen erfolgreich umsetzen zu können.»

Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Parallel herrsche in der Projektwerkstatt reger Betrieb. «Die inhaltliche Planung der Ausstellung steht kurz vor dem Abschluss. Die Besuchenden dürfen sich auf zahlreiche überraschende, spannende und lehrreiche Stationen freuen», sagt Hollenstein.

Auch das Bistro- und Eventkonzept nehme konkrete Formen an. Zudem konnten weitere Mitarbeiterinnen für das Projekt gewonnen werden. «Die Vorbereitungen schreiten planmässig voran. Das Team ist auf Kurs.»

Hinweis

www.frauenspur-gossau.ch